

2022

Psychiatrie-Jahrestagung

Erfahrungswissen als Weg und Ressource

Haltungen, Konzepte und Visionen

08. + 09. Dezember 2022

Diakonie Deutschland Berlin

Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

Anmeldung bis 03.10.2022 unter:

Link: <https://beb-ev.de/7bz7>

in Kooperation mit

Diakonie 
Deutschland

 **EX-IN** Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Deutschland e.V.

bakd
Bundesakademie für
Kirche und Diakonie

PSYCHIATRIE-JAHRESTAGUNG 2022

Erfahrungswissen als Weg und Ressource Haltungen, Konzepte und Visionen

Die Psychiatrie ist historisch die Institution, die im gesellschaftlichen Auftrag auch die Ausgrenzung und den Ausschluss von Menschen mit psychischen Störungen vollzogen und organisiert hat, in der diese als Objekte der Behandlung auf ihre Krankheit reduziert wurden und im Alltag oft Gewalt und Missachtung erlebt haben. Sofern die Dimension der subjektiven Erfahrungen überhaupt eine Beachtung erlebte, ging diese im Prozess der Institutionalisierung der Psychiatrie lange verloren.

Die gesellschaftliche Erwartung an die Psychiatrie, ihre Institutionen und ihr Selbstverständnis haben sich in Jahrzehnten der Psychiatriereform verändert. Ganz wesentliche Impulse gingen von den Selbsthilfebewegungen der Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen aus. Beteiligung und soziale Teilhabe auf allen Ebenen wurden inzwischen zur bestimmenden politischen und ethischen Leitidee für die Behandlung und Begleitung von Menschen mit psychischen Störungen.

Heute wissen wir, dass das Erfahrungswissen aller Beteiligten und seine Berücksichtigung auf der individuellen Ebene für die Genesungsprozesse und auf struktureller Ebene für die Gestaltung einer sozialen Psychiatrie unabdingbar sind. Die Möglichkeit, Beteiligung und Teilhabe zu leben und in Anspruch zu nehmen, erfordert oft Ermutigung und Unterstützung bei Prozessen der Selbstermächtigung. Therapeutische, rehabilitative und teilhabeorientierte Prozesse dienen vor allem dazu, Menschen zur Freiheit und zu einer selbstverantworteten Lebensgestaltung zu befähigen und ihnen Freiräume zu eröffnen.

Nüchtern betrachtet bleibt die Alltagspraxis oft weiter hinter diesen Ansprüchen zurück. Auch unsere heutigen sozialpsychiatrischen Institutionen können Gewalt, Missachtung und Fremdbestimmung befördern und noch längst ist der Anspruch, sich im Alltag dialogisch in offenen Diskursen und auf Augenhöhe zu begegnen, nicht die vorherrschende Realität.

DONNERSTAG, 08.12.2022

Tagesmoderation: Dr. Katharina Ratzke

Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege, Diakonie Deutschland, Berlin

bis 13.00 Uhr **Anmeldung und Mittagessen**

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Wolfgang Bayer, Stiftung Das Rauhe Haus, Leiter Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege, Hamburg

13.15 Uhr **„Ich fahre, Du fährst – wir erfahren!“**

Eine subjektive Lesart von Erfahrungswissen und der/n Geschichte(n) dahinter

Dr. Susanne Ackers, Vorstand EX-IN Deutschland e.V, Karlsbad/ Berlin

13.45 Uhr **World-Café**

Erfahrungen und Wissen als Ausgangspunkt unseres Handelns

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Fish-Bowl**

Vertreter*innen der 5 World-Café-Tische diskutieren mit den Teilnehmenden das Wahrgenommene im Hinblick auf sozialpsychiatrisches Handeln

Frank Rosenbach, Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Berlin

16.30 Uhr **Die Dialektik des Erfahrungswissens**

Individuelles, fachliches und kollektives Wissen in der Gesellschaft

Prof. Dr. Martin Heinze, Immanuel-Klinik, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Rüdersdorf

17.15 Uhr **Kaffeepause** (Es darf gemurmelt werden)

17.30 Uhr **Improtheater Die Gorillas (Berlin)**

Das freie BUSINESS-THEATER - IMPROVISATIONS-THEATERENSEMBLE improvisiert zum Tagungsthema

www.die-gorillas.de

19.00 Uhr **Abendessen**



Wir danken unserem Sponsor, der contec contec GmbH für die Finanzierung des Kulturprogramms.

FREITAG, 09.12.2022

Tagesmoderation: **Prof. Dr. Jürgen Armbruster**
Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

- 8.45 Uhr** **Der Morgendialog ...**
Erfahrungswissen als Änderungsmotor in der Psychiatrie – ein Dialog mit
Birgit Fuchs, Gemeindepsychiatrie, Pfalzkl. für Psychiatrie u. Neurologie AdöR, Klingenmünster
Silvia Meck, EX-IN/ Länderrat, Kaiserslautern
Gudrun Weissenborn, Landesverband Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V.
- 9.30 Uhr** **Wie können Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige sowie Profis Denken und Handeln in der sozialpsychiatrischen Praxis beeinflussen?**
Vorstellung der Arbeitsgruppen (AG) in jeweils 5 Minuten
- 10:00 Uhr** **Pause**
- 10:30 Uhr** **AG 1 Thema von Teilnehmenden selbst bestimmt**
- AG 2 Genesungsbegleitung als Ressource sozialer Psychiatrie**
Dr. phil. Susanne Ackers, Vorstand EX-IN Deutschland e.V., Karlsbad/ Berlin
N.N.
- AG 3 Index für Partizipation – Erfahrungen aus der Praxis**
Vorstellung der Fragesammlung für Mitbestimmung. Wie wir Partizipation bemerken, wie wir sie befördern können.
Judith Engel; Gemeindepsychiatrisches Zentrum Stuttgart-Möhringen
Klaus-Dieter Kock und Philip Schön. Berater für Mitbestimmung, Ev. Gesellschaft e. V., Stuttgart
- AG 4 Peer-Support und seine diversen Modelle: ISL, EX-IN, upsides**
Thomas Künneke, Kellerkinder e.V. / ISL (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben), Berlin
Catharina Flader, EX-IN (Experten durch Erfahrung in der Psychiatrie), Karlsbad/Karlsruhe
Dr. Imke Heuer, upsides Peer-Begleitung, Hamburg
- AG 5 Wirksame politische Partizipation ein Menschenrecht: Umsetzung in Deutschland**
Nadja Abuchater-Bier, Evangelische Heimstiftung Pfalz
Sabine Haller, Kellerkinder e.V. / ISL (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben), Berlin
Ute Krämer, Kellerkinder e.V. / Wiss. Mitarbeiterin Medizin Hochschule Brandenburg
Silvia Meck, EX-IN/ Länderrat, Kaiserslautern
- AG 6 Piksl-Labore: Digitale Teilhabe ist machbar**
Deborah Conde, Bodenschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld
Gregor Fabian, PIKSL Labor Dortmund
Andrea Gerard, PIKSL Labor Dortmund
- 12.30 Uhr** **Gesellschaftliche Partizipationsformen/Partizipationsbewegungen**
Prof. Dr. Michael Opielka, Institut für Sozialökologie, Siegburg und Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- 13.15 Uhr** **Eindrücke aus der Tagung und Verabschiedung**
Wolfgang Bayer, Stiftung Das Rauhe Haus, Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege, Hamburg
- 13.30 Uhr** **Mittagessen und Kaffee**
- Ende der Fachtagung**

Es referieren und moderieren

Abuchater-Bier, Nadja, Evangelische Heimstiftung Pfalz

Ackers, Dr. Susanne, EX-IN Deutschland e.V, Karlsbad/ Berlin

Armbruster, Prof. Dr. Jürgen, Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

Bayer, Wolfgang, Stiftung Das Rauhe Haus, Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege, Hamburg

Conde, Deborah, Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Engel, Judith, Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

Fuchs, Birgit, Pfalzkrlinikum für Psychiatrie u. Neurologie AdöR

Fabian, Gregor, Piksl Labor Dortmund

Flader, Catharina, EX-IN, Karlsbad/Karlsruhe

Gerard, Andrea, Piksl Labor Dortmund

Heinze, Prof. Dr. Martin, Immanuel-Klinik, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Rüdersdorf

Haller, Sabine, Kellerkinder, ISL (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben), Vorstandsmitglied DGSP e.V., Berlin

Heuer, Dr. Imke, upsides, Hamburg

Kock, Klaus-Dieter, Berater für Mitbestimmung, Ev. Gesellschaft e. V., Stuttgart

Krämer, Ute, Kellerkinder, Berlin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizin. Hochschule Brandenburg/
Betroffene/Peers in der Forschung

Künneke, Thomas, Kellerkinder/ISL, Berlin, Peer Counseling

Meck, Silvia, EX-IN Länderrat, Kaiserslautern

Opielka, Prof. Dr. Michael, Institut für Sozialökologie, Siegburg

Ratzke, Dr. Katharina, Diakonie Deutschland, Berlin

Rosenbach, Frank, Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Berlin

Philip Schön, Berater für Mitbestimmung, Ev. Gesellschaft e. V., Stuttgart

Schütz, Elisabeth, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V., Berlin

Weissenborn, Gudrun, Landesverband Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V.

Zinser, Tobias, Evangelische Gesellschaft e. V., Stuttgart

Organisatorisches

Tagungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis Str. 1
10115 Berlin



Kosten

Tagungsbeitrag /pro Person*: 210 € / ermäßigt*: 60 €

Darin enthalten sind der Tagungsbeitrag, inkl. Mahlzeiten, Kaffeepausen.

(*Für Psychiatrie-Erfahrene wird ein Kontingent von 40 Plätzen mit ermäßigtem Tagungsbeitrag in Höhe von 60,00 Euro reserviert, bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten und sich für eine kostenreduzierte Teilnahme bewerben möchten.)

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Nach erfolgter Anmeldebestätigung wird im Fall einer Stornierung eine Gebühr von EUR 50,00 erhoben. **Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Tagungsbeginn den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung stellen müssen.** Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

Haben Sie Fragen?

Kontakt

Antonia Keinz, BeB-Geschäftsstelle
Invalidenstr. 29, 10115 Berlin
Tel.: 030/83 001-271
E-Mail: keinz@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Veranstalter

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

in Kooperation mit

der Diakonie Deutschland, EX-IN Deutschland e.V. und der Bundesakademie Kirche und Diakonie baKD

Verantwortlich für die Organisation

DR. KATHARINA RATZKE, Sozialpsychiatrie und Suchthilfe, Diakonie Deutschland
WOLFGANG BAYER, BeB- Vorstand, Stiftung das Rauhe Haus, Hamburg

Haftung: Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von den Mitarbeiter/innen des BeB schuldhaft verursacht.

Unterkunft

Wir haben für Sie Zimmerkontingente zum Selbstkostenpreis reserviert.

Alle Hotels befinden sich unweit des Veranstaltungsorts. Eine Liste finden Sie auf unserer Webseite.

Bitte beachten Sie, die unterschiedlichen Abruffristen der Kontingente!

Die Kontingente sind unter folgendem Stichwort abrufbar:

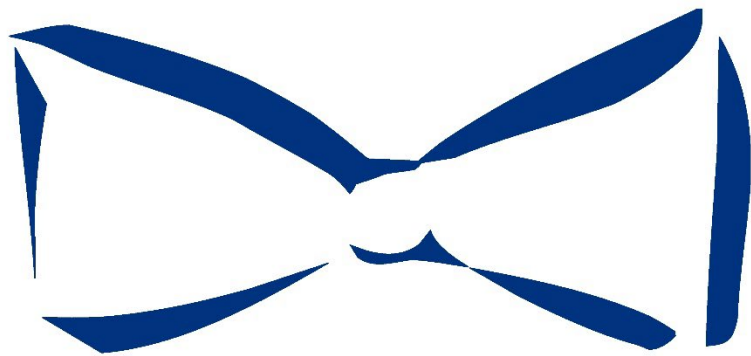
BeB PT 2022 (BeB Psychiatrietagung 2022)

Wir danken unserem Sponsor

contec GmbH

**Unternehmens- und Personalberatung
der Gesundheits- und Sozialwirtschaft**

für die Finanzierung des Kulturprogramms



contec